Erratum zu: Telemedizin in der Radiologie

Maximilian de Bucourt

Die aktualisierte Version des Kapitels finden Sie unter

► https://doi.org/10.1007/978-3-662-60611-7_12

© Springer-Verlag GmbH Deutschland, ein Teil von Springer Nature 2021

G. Marx et al. (Hrsg.), *Telemedizin*,

https://doi.org/10.1007/978-3-662-60611-7_44

Erratum zu:

**Kapitel 12 in: G. Marx et al. (Hrsg.),
Telemedizin, ► https://doi.org/10.1007/978-3-662-60611-7_12**

Versahentlich wurden die vom Autor gelieferten korrigierten Abbildungen 12.1, 12.2 und 12.3 in Kapitel 12 nicht ausgetauscht. Wir bitten dies zu entschuldigen und haben die Abbildungen nun ersetzt.

■ **Abb. 12.1** Prinzip der Teleradiologie. Ein peripheres Krankenhaus übermittelt Bilddaten (DICOM-Format) an ein Teleradiologiezentrum und erhält einen radiologischen Befund zu den übermittelten Bilddaten

■ **Abb. 12.2** Skalierung. Das Teleradiologiezentrum kann die Serviceleistung mehreren peripheren Krankenhäusern anbieten, was zu einer effizienteren Ressourcenallokation führen kann. Nur im Teleradiologiezentrum muss dann zu Nacht-, Wochenend- und Feiertagszeiten die radiologische Facharztextpertise vorgehalten werden

■ **Abb. 12.3** Teleradiologischer Workflow in 6 Schritten. *MTRA* Medizinisch-technischer Radiologieassistent; *SOP's* Standard Operating Procedures